

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser		
Sitzung am:	Dienstag, 09.06.2015		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Konferenzraum, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:55 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Ralf Haake CDU

Ausschussmitglieder

Herr Dieter Helms CDU
Herr Jan Hullmann UWG
Herr Werner Kruse SPD
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dipl. Ing. Silke Ehmen Belegschaftsvertreter
Herr Uwe Frerichs Belegschaftsvertreter
Herr Volker Reglinski Belegschaftsvertreter

Verwaltung

Herr Lutz Schöbel Betriebsleiter
Frau Heidi Schüll Vertretung FBL I
Herr Thomas Schulz stv. Betriebsleiter (Protokollführung)
Herr Tim Hobbiebrunken techn. Leiter Wasserwerk

entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Herr Dr. Arno Schilling Bürgermeister
Herr Rolf Oeljeschläger Fachbereichsleiter

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2014 (Nr. 157)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Sanierung Pumpwerk Strandpark	3
3.2.	Zwischenbericht gem. § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung	3
3.3.	Betrieb eines Blockheizkraftwerkes auf der Kläranlage Bad Zwischenahn	4
3.4.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straßen Waldmeisterweg und Am Gesundbrunnen	4
3.5.	Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straße Auf der Wurth	5
3.6.	Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Straße Langenhof	5
3.7.	Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn	5
4.	Anfragen und Hinweise	6
5.	Einwohnerfragestunde	6

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Haake eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 02.12.2014 (Nr. 157)

AM Schlüter erklärt, er habe in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses eine Anmerkung zur Trinkwasserqualität im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke gemacht. Er bittet darum, diese Anregung ins Protokoll aufzunehmen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion wegen der Investitionen im Bereich Wasserversorgung und der vom Eigenbetrieb zu leistenden Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde an.

AM Schlüter bittet dennoch darum, seine Anregung ins Protokoll aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 / 81 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Sanierung Pumpwerk Strandpark

Die Bauarbeiten zu o.g. Maßnahme werden in Kürze beginnen.

Da es hinsichtlich der Ausführung einige Veränderungen geben wird, trägt Herr Bühler vom Ingenieurbüro ifa Consult den aktuellen Sachstand vor.

Dipl.-Ing. Bühler führt aus, man habe sich aufgrund von Lieferengpässen bei PE-Rohren und damit verbundenen Preissteigerungen von 30 – 40% dazu entschlossen, die Maßnahme Sanierung Pumpwerk Unter den Eichen / Burgweg vorzuziehen. So habe man den Vorteil, die Druckleitung vom Pumpwerk Burgweg bis zur Kläranlage sofort in Betrieb nehmen zu können. Weiterhin werde das Pumpwerk Strandpark entlastet und somit die dortige Geruchsproblematik beseitigt. Als nächste Maßnahmen stünden die Sanierung der Pumpwerke Aue und Keilers an. Die Umsetzung sei noch in diesem Jahr vorgesehen.

- 81 -

3.2 Zwischenbericht gem. § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung

Wasserwerk

Stand der Wasserförderung

Der Stand Wasserförderung ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1% gesunken.

Ausführung des Wirtschaftsplanes

Auf dem Gelände des Wasserwerks werden derzeit die verbindenden Rohrleitungen für Reinwasser und Spülwasser zwischen dem Hauptgebäude und dem Reinwasserspeicherbehälter erneuert und gleichzeitig umgelegt. Die vorhandenen Leitungen sind aufgrund ihrer Nutzungsdauer auszutauschen und durch ihre Lage zum Teil unterhalb des Gebäudes im Havariefall nicht zugänglich. Mit den Bauarbeiten wurde Firma Baasen aus Bad Zwischenahn beauftragt. Die Maßnahme wird voraussichtlich in ca. 2 Wochen abgeschlossen sein.

Im Rahmen der gemeindlichen Sanierung der Straße Auf der Wurth, wird die dortige, mittlerweile gut 60 Jahre alte Gussleitung, durch eine neue Trinkwasserleitung ersetzt. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende des kommenden Monats abgeschlossen sein.

Der 1. Bauabschnitt der Transportleitung in Richtung Rostrup wurde letztes Jahr fertiggestellt. In der zweiten Jahreshälfte des laufenden Jahres wird mit dem 2. Bauabschnitt, beginnend im Bereich der Straße Eyhauser Allee, begonnen. Es werden ca. 120 m Hauptleitung verlegt. Die Arbeiten erfolgen gemeinsam mit der EWE.

Kläranlage

Ausführung des Wirtschaftsplanes

Mit dem Neubau des Faulturms sind auf dem Gelände der Kläranlage die alten Faultürme mit Nebenanlagen und der alte Gasspeicher außer Betrieb genommen worden. Die Altanlagen sollen jetzt abgerissen werden.

Des Weiteren werden die Oberflächen der Schlamm Speicherbecken saniert und zum Bauwerkschutz neu beschichtet. Die Ausschreibung sowohl der Abrissarbeiten als auch der Beschichtungsarbeiten wird derzeit vorbereitet.

Weiterhin wurde im vergangenen Jahr der Auftrag für die Sanierung der Pumpwerke Tulpenweg und Tonkuhlenweg inkl. Umrüstung auf das neue Störmeldesystem erteilt. Die Maßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen.

- 81 -

3.3 Betrieb eines Blockheizkraftwerkes auf der Kläranlage Bad Zwischenahn

Durch das im Einsatz befindliche Blockheizkraftwerk verringerten sich die Stromkosten für das Jahr 2014 auf der Kläranlage im Vergleich zum Vorjahr um gut 124.000,00 €. Dem gegenüber standen Wartungskosten von ca. 10.000,00 €.

- 81 -

3.4 Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straßen Waldmeisterweg und Am Gesundbrunnen

In den Straßen Waldmeisterweg und Am Gesundbrunnen in Helle werden zurzeit im Rah-

men der Straßensanierung die Regenwasserkanäle auf einer Länge von rund 400 m erneuert. Die vorhandenen Regenwasserkanäle waren abgängig und an zwei Stellen von Gebäuden überbaut. Die Kanalbauarbeiten wurden gemeinsam mit den Oberflächenarbeiten für die Straßensanierung ausgeschrieben und durch die Gemeinde an die Firma Koch, Westerstede, vergeben. Die anteiligen Kosten für die Kanalbauarbeiten betragen rund 100.000,00 €. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Juli abgeschlossen sein.

- 81 -

3.5 Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Straße Auf der Wurth

Im Rahmen des Straßenausbaues Auf der Wurth ist vorgesehen, die Regenwasserkanalisation sowie die Schmutzwasserhausanschlussleitungen zu erneuern. Die Kanalbauarbeiten wurden gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten ausgeschrieben und von der Gemeinde an die Fa. Abeln, Wardenburg, vergeben. Die Kosten für die Kanalbauarbeiten und die anteiligen Oberflächenarbeiten betragen rd. 113.000,00 €. Damit die Einschränkung der Zugänglichkeit zu den Grundstücken möglichst gering gehalten wird, ist vorgesehen, die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten auszuführen.

- 81 -

3.6 Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Straße Langenhof

Die Oberflächenentwässerung der Straße Langenhof mit seinen umfangreichen, versiegelten Gewerbeflächen führt derzeit über einen größtenteils auf Privatgrundstücken liegenden mittlerweile zu klein dimensionierten Regenwasserkanal in Richtung Speckener Bäke. Bereits mit dem Bau des Raiffeisen- und des damaligen EXTRA-Marktes wurde ein neues Entwässerungskonzept aufgestellt und im Bereich des Langenhofes auch baulich umgesetzt.

Um die zulässigen Einleitungsmengen in die Bäke einzuhalten, beinhaltet das Entwässerungskonzept auch den Bau eines Regenrückhaltebeckens auf den Wiesen an der Speckener Bäke. Der erforderliche Ankauf von privaten Flächen war jedoch nicht erfolgreich. Da die Entwässerungssituation im Langenhof dringend verbessert werden muss, wurde ein neues Entwässerungskonzept aufgestellt, um die Nutzung der Privatflächen auf ein Minimum zu reduzieren. Eine Regenrückhaltung würde auf der gemeindeeigenen Dreiecksfläche im Kreuzungsbereich der Straßen Langenhof / Brummerforth erfolgen und auf der anschließenden Privatfläche wäre nur ein Leitungsrecht für einen Regenwasserkanal erforderlich.

Das Entwässerungskonzept wurde bereits mit der Gemeinde, dem Landkreis und der Ammerländer Wasseracht abgestimmt. Es stehen noch Abstimmungsgespräche mit dem Grundstückseigentümer an. Sollte für das erforderliche Leitungsrecht Einvernehmen erzielt werden, werden die baulichen Maßnahmen umgehend ausgeschrieben. Die Mittel hierfür stehen im Wirtschaftsplan bereit.

- 81 -

3.7 Nachfolgenutzung des Wasserturms Bad Zwischenahn

Wie bereits in den letzten Betriebsausschusssitzungen mitgeteilt, hat das Ingenieurbüro

Eriksen und Partner GmbH aus Oldenburg den Auftrag zur Erstellung eines umfassenden statischen Gutachtens erhalten. Mitte Oktober, nach Schließung der Aussichtsplattform des Wasserturms für die Öffentlichkeit, hat das Ingenieurbüro mit seiner Arbeit begonnen.

Wegen einer Erkrankung des zuständigen Ingenieurs konnte das Gutachten im letzten Jahr leider nicht fertig gestellt werden. Mittlerweile ist die Bestandsaufnahme vor Ort abgeschlossen. Das Gutachten wird im Rahmen der nächsten Betriebsausschusssitzung vorgestellt. Danach kann über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

- 65 / 81 -

4 Anfragen und Hinweise

Es wurden keine Anfragen gestellt.

5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nicht öffentlicher Teil

AV Haake bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Haake
Ausschussvorsitzender

Schöbel
Betriebsleiter

Schulz
Protokollführer

veröffentlicht: Hauptamt